



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1968/2011 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg betr. Fernwärme (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverwaltung um Auskunft, ob die Stadt in der zukünftigen Ausgestaltung der Verträge mit der RWE eine Neuausrichtung der Energiegewinnung mit Blick auf erneuerbare Energien anstrebt.

Die in der Anfrage gestellten Fragen und Überlegungen werden bereits in der Stadtverwaltung behandelt.

Mit Ablauf der Fernwärmeverträge 2016 ergibt sich für die Stadt Mainz die Möglichkeit, die Wärmeversorgung auf dem Lerchenberg neu zu vergeben und die Verträge an Nachhaltigkeitskriterien zu orientieren.

Gleichzeitig ergibt sich die Chance, eine energetische Stadtsanierung für den Lerchenberg zu initiieren, um die Gebäudesubstanz zu verbessern und den Wärmeenergiebedarf zu mindern.

Beide Aspekte hat die Stadtverwaltung (Umweltamt) im Blick und beabsichtigt, zunächst Fördermittel für die konzeptionelle Entwicklung beim Bund zu beantragen. Ein solches Projekt würde in jedem Fall auch eine intensive Bürgerbeteiligung beinhalten.

Mainz, 11 Januar 2012

gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete